

Protokoll der BGDS Vollversammlung

Ort: KGA Holunderbusch

Tag: 12.05.2007

Teilnehmer: K. Thiem (Vorsitzender), H. v. Dabrowski (Sprecher), U. Darmer (Kassenwart)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Arbeitsbericht
3. Finanzen
4. Beschlüsse

Zu 1

Von Herrn Klaus Thiem wurden die 58 anwesenden Mitglieder begrüßt und um Verständnis dafür gebeten, dass aus zeitlichen und personellen Gründen eine Finanzrevision nicht durchgeführt werden konnte. Gleichzeitig bat er darum seinem Antrag zur Änderung der BGDS-Satzung zuzustimmen, dass nur alle 2-Jahre der Vorstand und die Revisionskommission gewählt werden.

Zu 2

Im Auftrage des Vorstandes der BGDS gab Horst v.Dabrowski auf der Grundlage des Arbeitsplanes für den Zeitraum vom 23.09.06 und dem 12.05.07 einen umfassenden Arbeitsbericht. Insbesondere hob er hervor, dass unsere seit 3 Jahren bestehende Bürgerinitiative schrittweise die Vertreter der Parteien für den Erhalt des „Grünen Dreiecks Späthsfeld“ gewinnen konnte; Frau Hämmerling und Herr Moritz von den Grünen konnten ebenso wie Herr Welters von der PDS oder Herr Jauch von der SPD davon überzeugt werden, dass keine Notwendigkeit für den Bau der SOV besteht. Ferner hat der Vorstand im Berichtszeitraum seine Arbeit auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

- Anfragen in der BVV (v.Dabrowski, Babel, Senneke)
- Rücksprache mit der Bezirksbürgermeisterin Frau Gabi Schöttler,
- Rücksprache mit dem Nachfolger von Dr. Schmitz, Baustadtrat Hölmer,
- Beratung mit dem Ing.-Büro Schlothauer & Wauer (mit Herrn Spintig),
- Rücksprache mit Herrn Schild (CDU)
- Rücksprache mit der Mitarbeiterin Frau Jung vom SenStadt Entw,
- Teilnahme am Podiumsgespräch mit der BISS,
- Auslösen eines ersten Gutachtens über die Leistungsfähigkeit der Späthstr. durch Herrn Kanne vom Ing.-Büro. Hierbei wurde bereits festgestellt, dass der Knotenpunkt „Brücke A113“ mit ca. 20 000 KfZ/Tag den projektierten 38 000 KfZ/Tag entgegensteht und damit der Bau einer 4-spurigen Spreebrücke unnötig ist!
- Über Herrn Lehmann von der „Grünen Aue“ wurden anfragen an die EU gestellt,
- Mitwirkung an Aktivitäten der BI „Bürgerverein Baumschulenweg“
- u.a.m

Obwohl uns gegenwärtig keine akute Gefahr von der SOV und den geplanten Gewerbegebieten droht, ist das „Grüne Dreieck Späthsfeld“ noch immer als „**strategische Bauflächenreserve**“ im gültigen FNP ausgewiesen und die Umweltverträglichkeitsstudie noch unbekannt. Die BGDS wird ihre Tätigkeit erst einstellen, wenn, - wie bei 20% der Charlottenburger KGA's auf der Grundlage der Baugesetze unsere 566 Parzellen auf 7 ha innerstädtisches Grünland, als geschützte Flächen im FNP ausgewiesen werden. Die nächsten Aufgaben werden für uns sein:

1. Rücksprache mit Herrn Schild (CDU) um auch dies Fraktion für uns zu gewinnen.
2. weitere Werbung von Mitgliedern
3. Rücksprache mit dem neuen Vorsitzenden der „Gartenfreunde“ Herrn Landgraf,

4. Auslösen eines Verkehrstechnischen Gutachtens (VTU) mit dem Ziel der Erhöhung der Durchlassfähigkeit der Späthstr. (qualifizierte Nullvariante)
5. INFO - Veranstaltung mit den Vorsitzenden der betroffenen 10 KGA`s

Zu 3:

Herr Darmer gab folgenden Finanzbericht:

Siehe Finanzbericht [2006](#), [2007](#)

Zu 4:

Im Ergebnis einer Abstimmung wurde festgelegt unsere Satzung dahingehend zu verändern, dass nur noch im zweijährigen Rhythmus die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Revisionskommission zu erfolgen haben.

f.d.R.

H.v.Dabrowski